



Gemeinde
4714 Aedermannsdorf

Protokoll 01/24

Zur 1. Gemeindeversammlung
Montag, 26. Februar 2024 um 20.00 Uhr, Medienraum Schulhaus

Vorsitz: Bruno Born Gemeindepräsident
Protokoll: Regina Fuchs Gemeindeschreiberin

Der Gemeindepräsident kann 25 Stimmberechtigte und zwei Gäste begrüßen. Von der Presse ist Beatrice Scheurer anwesend.

Er freut sich, dass trotz der kleinen Traktandenliste so viele Interessierte anwesend sind. Gleichzeitig beschliessen auch die anderen drei vom Zweckverband betroffenen Gemeinden, Herbetswil, Matzendorf und Welschenrohr-Gänsbrunnen die Statuten.

Er stellt fest, dass die Publikation der Traktandenliste fristgerecht am 15.02.2024 erfolgt ist.

Verena Meister wird einstimmig als Stimmzählerin gewählt.

Die Traktandenliste wird wie folgt einstimmig genehmigt:

Traktanden:

1. Bildung Zweckverband «Schulen Hinteres Thal» Beschluss Statuten
 2. Verschiedenes
-

Verhandlungen

1. Bildung Zweckverband «Schulen Hinteres Thal» Beschluss Statuten

Nach kurzer Diskussion wird Eintreten einstimmig genehmigt.

Bruno Born erläutert den Grund für die Idee, einen Zweckverband Schulen Hinteres Thal zu gründen. Vor zwei Jahren hat die letzte Schulleiterin ihre Kündigung eingereicht. Sie hatte die Leitung der Schule von drei Gemeinden und musste somit drei Gemeinderäten Rechenschaft ablegen. Gleichzeitig hat 2022 die Gemeinde

Matzendorf nachgefragt, um eine gemeinsame Schulleitung zu suchen, da in Matzendorf die Schulleitung oft gewechselt hat.

Für diese vier Gemeinden musste eine Rechtsform gefunden werden. Eine Möglichkeit wäre ein Vertrag gewesen, aber der administrative Aufwand wäre nicht kleiner geworden. Das Leitgemeindemodell wäre auch möglich gewesen, aber da wären nicht alle vier Gemeinden gleichberechtigt gewesen.

Die dritte Möglichkeit ist die Gründung eines Zweckverbands, was die vier Gemeinderäte als ideal erachtet haben. Er orientiert über Sinn und Zweck eines Zweckverbandes.

Mit einem Zweckverband können bessere Arbeitsbedingungen geschaffen werden, als Arbeitgeber wird somit die Attraktivität erhöht. In einem kleinen Team hat es pro Stufe nur eine Klasse, man könnte so stufenübergreifend arbeiten und Weiterbildungen zusammen organisieren.

Für Eltern und Kinder ändert sich mit dieser Rechtsform nichts. Schulleitung, Sekretariat und Finanzverwaltung sind neu vom Zweckverband angestellt, ebenso die Lehrpersonen.

Die Statuten, welche zwei Mal durch den Kanton vorgeprüft wurden, werden in den wichtigsten Punkten erläutert.

Matthias Eggenschwiler fragt, wieso nicht alle Standorte in den Statuten explizit erwähnt werden, man könnte so einen Standort schliessen. Der Präsident schliesst das aus.

Der Zweckverband «Schulen Hinteres Thal» tritt nach Genehmigung der Statuten durch den Regierungsrat per 01.08.2024 in Rechtskraft. Die Finanzen laufen bis 31.12.2024 separat durch die Verbandsgemeinden, per 01.01.2025 übernimmt der Zweckverband diese in einer separaten Rechnung.

Beschluss

Die Gemeindeversammlung beschliesst einstimmig die Statuten des Zweckverbands «Schulen Hinteres Thal» per 01.08.2024.

Der Präsident bedankt sich für das Vertrauen und teilt mit, dass auch die übrigen drei Gemeinden die Statuten genehmigt hätten.

Bruno Born stellt die Dienst- und Gehaltsordnung vor. Diese wird von der Delegiertenversammlung des Zweckverbands genehmigt.

Verena Meister teilt mit, dass der Schulleiterverband Thal vereinbart hat, dass der 24. Dezember immer frei ist.

Matthias Eggenschwiler möchte wissen, wo steht, dass Kinder umplatziert werden können. Bruno Born klärt das ab.

Anton Eggenschwiler möchte wissen, ob es möglich sein könnte, dass die Schule mehr Raum braucht und somit für Vereine der Platz eingeschränkt werden könnte. Bruno Born teilt mit, dass dies der Gemeinderat entscheiden kann. Es muss festgehalten werden, dass die Vereine nicht aus den Räumen vertrieben werden können und dies der Gemeinderat am betroffenen Standort entscheidet.

Sabrina Eggenschwiler stellt fest, dass bei der ersten Schulleitung 120 Stellenprozente angedacht waren. Im ersten Teil muss der Schulleiter beim Aufbau helfen. Sie möchte, dass die Schule trotzdem gut geführt wird und dem Schulleiter genügend Ressourcen zur Verfügung gestellt werde, damit es nicht rasch zu einem Wechsel komme, weil das Pensum nicht ausreicht. Aktuell bleibe viel auf der Strecke, weil die Übergangslösung nach der Kündigung der ersten beiden Schulleiterinnen nur das Nötigste machen kann.

Bruno Born nimmt das so mit und hält ein Auge drauf.

Zum Schluss bemerkt der Präsident, dass die Beteiligung in allen Gemeinden recht hoch ist. Er bedankt sich bei allen für das Erscheinen.

2. **Verschiedenes**

Bruno Born verabschiedet Finanzverwalterin Sandra Bürki, die Ende Monat die Gemeindeverwaltung verlässt.

Der Gemeindepräsident:

Bruno Born

Die Gemeindegeschreiberin:

Regina Fuchs